

„Berliner Tageblatt“ erscheint täglich...



Abonnements-Preis für das „Berliner Tageblatt“...

Der Berliner Tagewort.

Nummer 474. Berlin, Freitag, den 18. September 1903. XXXII. Jahrgang.

Hierzu die Wochen-Beilage „ULK“ No. 38.

Ein verseinertter Schmock.

Die Zeiten ändern sich, und wir ändern uns mit ihnen. Die gemäßigtere ging es doch vor 50 Jahren in der deutschen Presse...

ihm sofort eine Wiedereingebung droht. Seine Kraft liegt eben in seiner gütigen Feder. Wie die Sozialdemokratie sich in Zukunft zu Mehring stellen wird...

Ein Punkt indessen verdient bei diesem Rufus noch in seiner gütigen Feder. Das ist die Eitelkeit- und Spitzfertigkeit der Sozialdemokratischen Presse...

Wie aber macht es die sozialdemokratische Presse? Kann, das irgendwo ein armer Teufel sich der goldenen Forderung nicht widerstandsfähig zeigen...

Über diesen Umständen dürfte es für die sozialdemokratische Presse recht peinlich sein, durch den Fall Mehring auf das Feste in eigenen Hause hingewiesen zu werden.

Die Komreise des Zaren.

(Von unserem Korrespondenten.)

Man entfinnt sich der bekannten Drohung des Sozialisten Morgari in der Kammer, der Zar werde, falls er nach Rom kommen werde...

schießen oder eine Bombe werfen wird, um den Vorwand zu den wilden Sozialisten- und Republikanerrevolverfahrungen zu geben...

Der Enrico Ferri nur einengemäht kennt, der weiß, das ihm alles zugunsten ist; auch ist sein Einfluß auf die extremen Kreise der Partei wohlbedeutend...

Neapel, 17. September. (Z. A. B.) Wie der „Mattino“ meldet, wird die Reise des Zaren nach Italien zwischen dem 23. und 30. Oktober stattfinden.

Über die Stellung der Lehrer zu den bevorstehenden Landtagswahlen verbreitet sich Herr E. Clausnitzer, der Vorsitzende des deutschen Lehrerverbands...

Gegen diese Gefahr, so fürht Clausnitzer weiter aus, müsse sich die Volksschullehrerschaft wehren; es handle sich hier um ihre Lebensinteressen.

Damit ist die Haltung der Lehrerschaft bei den Landtagswahlen gegeben. Sie hat mit aller Kraft dafür einzutreten, das jene schulpfeindlichen Elemente im neuen Landtag nicht wieder zur Ausfällung gelangen...